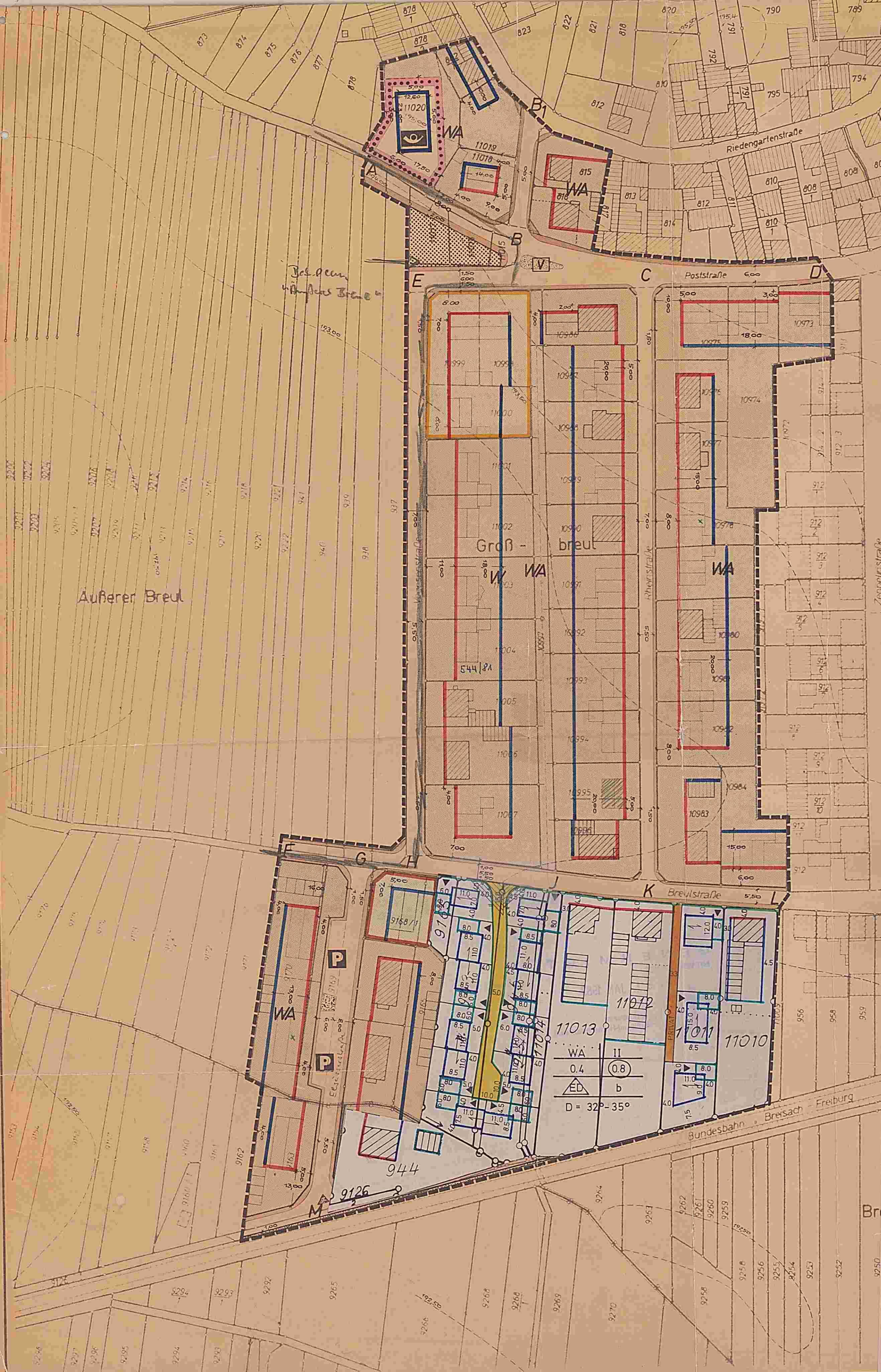
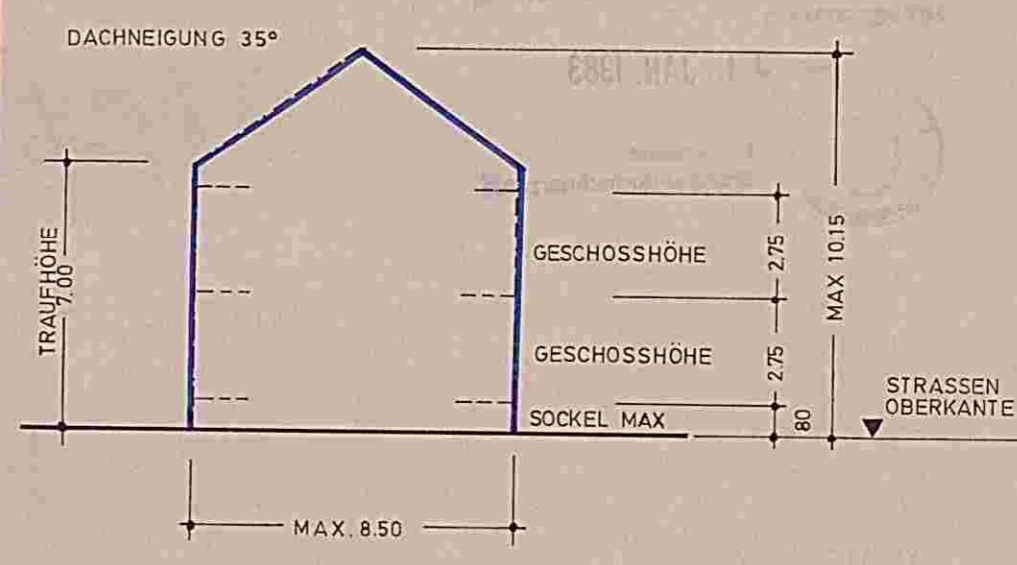


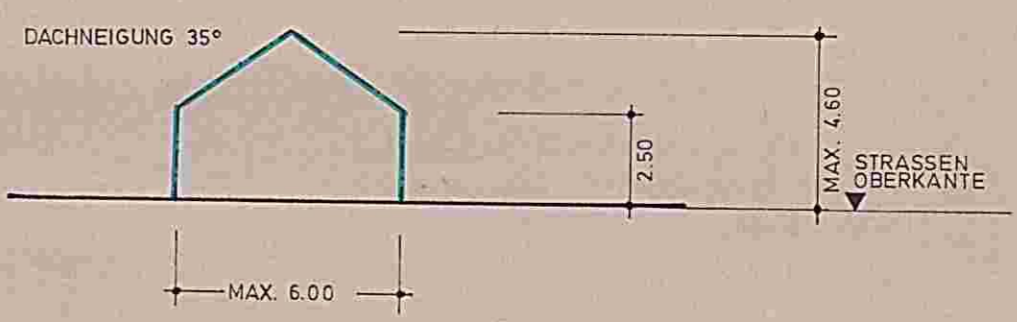
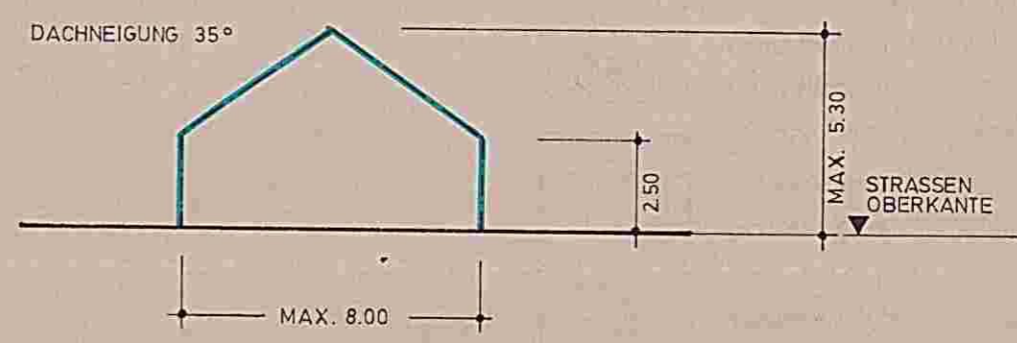
Gemeinde Jhringen



Vertikale Baugrenzen HAUPTGEBÄUDE M.1:200



NEBENGEBÄUDE M.1:200



ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- ALLGEMEINES WOHNGEBIET § 4 BAUNVO.
- BAUWEISE BAULINIEN BAUGRENZEN**
- ED b** BESONDERE BAUWEISE NUR EINZEL UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- BAUGRENZE FÜR HAUPTGEBÄUDE
- BAUGRENZE FÜR NEBENGEBÄUDE
- BAULINIE
- FIRSTRICHTUNG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES § 9 Abs. 7 BBAUG

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG §§ 16-21a BAUNVO

- II** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
- 0.4** GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ
- 0.8** GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ

VERKEHRSFLÄCHEN ÖFFENTLICH

- FAHRBAHN
- GEHWEG

STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE

SICHTDREIECK

VERKEHRSFLÄCHEN PRIVAT

FAHRBAHN

BEGREIZUNGSLINIE FÜR STRASSEN UND SONSTIGE VERKEHRSFLÄCHEN

ZUFahrtsverbot

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

GARAGENEINFAHRT

GRÜNANLAGEN § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBAUG

PRIVATE GRÜNFLÄCHEN

BESTAND:	GEPLANT:
HAUPTGEBÄUDE	
NEBENGEBÄUDE	

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

BAUWEISE	BAUWEISE

DACHNEIGUNG (HÖCHSTGRENZE)

Genehmigung des Landratsamts -
Regierungspräsidiums
nach § 11 BBAUG in Verbindung mit § 2 Ziffer 1
der 2. DVO der Landesregierung

Satzung der
Gemeinde Jhringen vom

Grenze des Änderungsgebietes
Grundflächenzahl (GRZ)
Geschoßflächenzahl (GFZ)

Karlsruhe, den
Der Entwurfsbearbeiter:
Dipl.-Ing. W. Schäfer
Beratender Ingenieur

Strassen- und Baulinienplan Gewann: „Großbreul“

Maßstab	1:1000	Freiburg, i.Br.
Entwurf	16.2.1955	Ing.-Büro f. Städtebau u. Tiefbau
D. Gezeichnet		Dipl.-Ing. W. Schäfer
A. Gezeichnet		
Geprüft		
Anmerkungen		